

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,
8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

21. Jahrgang

Wetterbericht für Samstag, 13. Juni 1970

Nummer 163

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- Nebel
- Nieseln
- Regen
- Schneefall
- Schauer
- Graupeln
- Hagel
- Gewitter
-] nach.....
- Niederschlags-
gebiet

- 11 Lufttemperatur
- 13 13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | um 1 |
| ○ | um 1 | 1-5 |
| ○ | 2,5 | 6-13 |
| ○ | 5 | 14-22 |
| ○ | 7,5 | 23-31 |
| ○ | 10 | 32-40 |
| ○ | 22,5 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |
| ○ | usw. | |

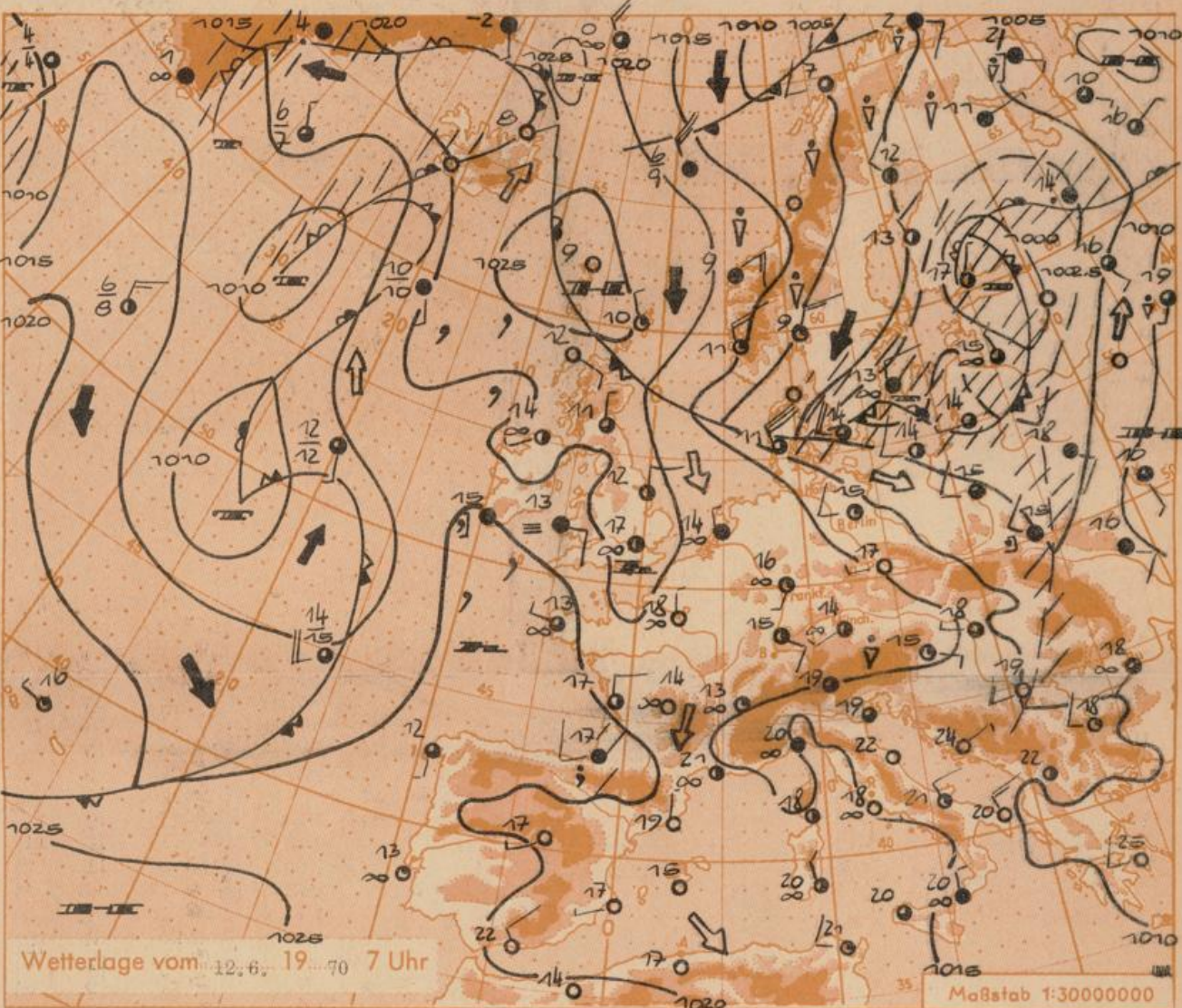
1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

- ▲ nur in der Höhe
- Okklusion
- Konvergenzlinie
- Warme Luftströmung
- Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden Orte, an denen auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Wetterlage vom 12. 6. 1970 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: In den letzten Tagen hat sich die Großwetterlage allmählich umgestellt. Die seit Mittwoch von Deutschland ostwärts abwandernde flache Tiefdruckzone konnte sich mit einem über Skandinavien südostwärts ausgreifenden Tief vereinen und bildet jetzt eine von Finnland bis Griechenland reichende, langgestreckte Tiefdruckrinne mit Kernen im Ostseeraum. Ihr gegenüber hat sich über Westeuropa und dem Nordmeer ein ebenfalls meridional ausgedehntes Gebiet hohen Druckes hergestellt, das sich gegen das Festland entwickeln will.

Zwischen beiden Luftdrucksystemen strömt zur Zeit kühle Meeresluft aus Norden gegen Deutschland und dürfte im Laufe des Wochenendes auch die über Bayern vorhandene warme, aber labil geschichtete Luft, die am Donnerstag zwar Erwärmung von 23 bis 26 Grad, aber gleichzeitig auch noch Gewitterschauer zeitigte, ablösen.

Vorhersage für Samstag und Sonntag

Südbayern und Donaugebiet: Veränderlich bewölkt mit sonnigen Abschnitten, zwischendurch etwas Niederschlag, zunächst noch als Gewitterschauer. Berge zeitweilig in Wolken. Mäßig auffrischender, von West nach Nord drehender Wind. Nächtliche Abkühlung auf 12 bis 7 Grad, Tageserwärmung am Samstag noch bis über 20 Grad, am Sonntag kaum mehr bis 20 Grad. Frostgrenze von nahe 3000 m allmählich bis 2500 m sinkend.

Weitere Aussichten: Veränderlich, kühler.

Schn.